



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 119982w

---

FIRMA

REWE Großhandel GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

12.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Dr. Florian Klein, geb 02.09.1987

am 28.04.2025

PRÜFWERT: 00a5d67264fd965b51fe8354fa6a29d4

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

in EUR      Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>171.063.179,79</b>	<b>162.501</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>81.787.340,62</b>	<b>79.098</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>15.516.841,74</b>	<b>14.891</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	15.516.841,74	14.891
<b>Sachanlagen</b>	<b>16.220.416,86</b>	<b>14.524</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	9.949.087,25	10.348
Investitionen in fremden Gebäuden	3.845.874,15	1.839
technische Anlagen und Maschinen	28.075,34	9
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.310.990,78	1.952
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	86.389,34	376
<b>Finanzanlagen</b>	<b>50.050.082,02</b>	<b>49.683</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	45.796.665,48	45.797
Beteiligungen	2.158.660,74	2.159
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	338.428,00	330
sonstige Ausleihungen	1.756.327,80	1.397
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>88.307.999,10</b>	<b>82.346</b>
<b>Vorräte</b>	<b>10.746.020,62</b>	<b>8.398</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	535,41	1
fertige Erzeugnisse	10.672.485,21	8.325
geleistete Anzahlungen	73.000,00	73
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>77.561.978,48</b>	<b>73.948</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.651.238,15	28.523
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	46.985.830,94	33.265
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	10.924.909,39	12.160
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>240.497,26</b>	<b>269</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>727.342,81</b>	<b>788</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>171.063.179,79</b>	<b>162.501</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>84.234.767,20</b>	<b>71.817</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>17.000.000,00</b>	<b>17.000</b>
Stammkapital	17.000.000,00	17.000
davon eingezahlt	17.000.000,00	17.000
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>108.187.601,29</b>	<b>108.188</b>
gebundene	23.687.601,29	23.688
nicht gebundene	84.500.000,00	84.500
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>8.950.675,85</b>	<b>8.951</b>
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	8.950.675,85	8.951
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-49.903.509,94</b>	<b>-62.321</b>
davon Verlustvortrag	-62.321.456,50	-65.531
<b>Rückstellungen</b>	<b>24.791.445,08</b>	<b>28.066</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>1.564.555,00</b>	<b>1.873</b>

<b>Rückstellungen für Pensionen</b>	<b>500.522,00</b>	<b>602</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>22.726.368,08</b>	<b>25.591</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>62.036.967,51</b>	<b>62.619</b>
<b>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</b>	<b>62.036.967,51</b>	<b>62.619</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>597,44</b>	<b>1</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	597,44	1
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>34.286.925,57</b>	<b>35.242</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	34.286.925,57	35.242
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>12.920.782,66</b>	<b>10.301</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	12.920.782,66	10.301
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>14.828.661,84</b>	<b>17.074</b>
davon aus Steuern	7.291.153,45	7.734
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	234.530,47	220
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	14.828.661,84	17.074

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>816.140.555,80</b>	<b>776.648</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>11.619.282,32</b>	<b>9.835</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	159.541,18	2.428
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.053.111,62	1.140
übrige	6.406.629,52	6.268
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-725.243.567,05</b>	<b>-696.906</b>
Materialaufwand	-725.243.567,05	-696.906
<b>Personalaufwand</b>	<b>-10.479.762,31</b>	<b>-11.095</b>
Löhne	-18.796,56	-15
Gehälter	-8.494.187,55	-8.257
soziale Aufwendungen	-1.966.778,20	-2.823
davon Aufwendungen für Altersversorgung	63.157,21	44
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	155.701,81	-731
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-2.185.637,22	-2.136
<b>Abschreibungen</b>	<b>-5.947.227,13</b>	<b>-7.580</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	-5.947.227,13	-7.580
davon außerplanmäßige Abschreibung	-598.344,32	0
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-70.551.966,66</b>	<b>-67.463</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-117.845,08	-160
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>15.537.314,97</b>	<b>3.439</b>
<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>417.468,83</b>	<b>250</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>661.481,85</b>	<b>955</b>
<b>Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>153.338,31</b>	<b>70</b>
<b>Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>-287.044,94</b>	<b>-148</b>
davon Abschreibungen	-287.044,94	-148
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-504.944,25</b>	<b>-456</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-504.944,25	-456
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>440.299,80</b>	<b>672</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>15.977.614,77</b>	<b>4.111</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-3.559.668,21</b>	<b>-901</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>12.417.946,56</b>	<b>3.210</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>12.417.946,56</b>	<b>3.210</b>
<b>VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>-62.321.456,50</b>	<b>-65.531</b>
<b>BILANZVERLUST</b>	<b>-49.903.509,94</b>	<b>-62.321</b>

**REWE Großhandel GmbH,  
Wiener Neudorf**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

**A N H A N G**

**A Allgemeines**

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt (§ 193 UGB iVm § 236 UGB).

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt (§ 201 UGB iVm § 236 UGB).

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Fremdwährungsumrechnung erfolgt bei Verbindlichkeiten unter Einhaltung des Höchstwertprinzips mit dem Briefkurs, bei Forderungen unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit dem Geldkurs.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt

## B Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Rewe International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die Anteile am REWE-International-Konzern (100 %) werden von der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln, Deutschland, gehalten.

Die REWE Großhandels GmbH gehört dem Konzernkreis der REWE Internationale Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Köln, Deutschland, an.

Von der Möglichkeit, die Befreiungsverordnung gemäß § 245 Abs. 1 UGB in Anspruch zu nehmen, wurde Gebrauch gemacht.

Der Konzernabschluss samt Konzernlagebericht nach IFRS der REWE Zentralfinanz eG, Köln, ist somit gemäß Befreiungsverordnung gleichwertig und wirkt befreiend.

Die REWE Zentralfinanz eG, Köln, stellt für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2024 als oberstes Mutterunternehmen einen Konzernabschluss (kleinster/größter Kreis) auf. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger automatisch veröffentlicht und beim Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Köln (GnR 631) hinterlegt.

Seit dem Geschäftsjahr 2015 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der Billa Aktiengesellschaft als Gruppenträger. Gruppenmitglieder sind die inländischen Tochtergesellschaften der Billa Aktiengesellschaft. Im REWE-International-Konzern besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft mit der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. als Organträger.

Die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen betreffen insbesondere Leasingverträge, Dienstleistungsverträge, Warenbelieferungsverträge, Konzernumlagen und sonstige Verrechnungen.

Folgende rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

Verbundene Unternehmen	Angabe der Leistungsbeziehung
EHA Austria Energie-HandelsGmbH	Energie
Rewe International	Konzernumlage
MARIAN Grosshandel Österreich	Leasing
Billa Aktiengesellschaft	Warenverkehr
PENNY	Warenverkehr
BIPA D.O.O.	Warenverkehr
BML-Rewe Einkaufs GmbH	Warenverkehr
Marian GmbH - Inhouse Agentur	Warenverkehr
Rewe Austria Fleischwaren GmbH	Warenverkehr
REWE International Lager- und Transport GmbH	Warenverkehr
REWE International Finance B.V.	Konzernfinanzierung

## C Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### 1 **Anlagenvermögen**

#### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	10

Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

#### 1.2 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund	25
Investitionen in fremde Gebäude	10
Technische Anlagen und Maschinen	4-10
Andere Anlagen, Betriebs und Geschäftsausstattung	4-10
Kraftfahrzeuge	4

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000 werden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abschreibung dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### 1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Zeitwerten zum Bilanzstichtag bewertet. Außerplanmäßige Abschreibungen werden nur im Fall einer voraussichtlich dauernden Wertminderung vorgenommen.

Ausleihungen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Bei nachhaltigen und wesentlichen Wertminderungen werden niedrigere Werte angesetzt.

### 1.4 Zuschreibungen zum Anlagevermögen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal auf den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs. 2 UGB die Zuschreibung.

## 2 Umlaufvermögen

### 2.1 Vorräte

Die Bewertung der Warenvorräte erfolgt mit einem gleitenden Durchschnittseinstandspreis bzw. bei Direktlieferung zum letzten Einstandspreis unter Berücksichtigung aller Rabatte, Skonti und sonstigen Preisnachlässe. Von diesen in der Datenverarbeitungsanlage gespeicherten Einstandspreisen werden noch die durchschnittlichen Lieferantenboni, -skonti, Einkaufswertgutschriften und Werbekostenerlöse abgezogen.

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen angesetzt. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

## 3 Aktive Rechnungsabgrenzungskosten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

## 4 Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt.

Eine Saldierung der aktiven latenten Steuern mit passiven latenten Steuern wird vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

## 5 Rückstellungen

### 5.1 Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** und die **Vorsorge für Jubiläumszuwendungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristige fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Method unter Zugrundelegung der neuen biometrischen Richttafeln „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für

die Pensionsversicherung" mit einem Rechnungszinssatz für Abfertigungen von 3,21 % (Vorjahr: 3,09 %) und Jubiläumsgeldzuwendungen von 3,42 % (Vorjahr: 3,26 %). Der Berechnung wird ein Gehaltstrend von 3,50 % (Vorjahr: 4,50 %) sowie eine Fluktuation (abhängig von der Dauer der Dienstzugehörigkeit) zugrunde gelegt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

Die Zinsaufwendungen betreffend die Abfertigungsrückstellungen und die Vorsorge für Jubiläumsgeldzuwendungen werden im Personalaufwand erfasst.

## 5.2 Rückstellungen für Pensionen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Pensionen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach der Projected Unit Credit Methode unter Zugrundelegung der neuen biometrischen Richttafeln „AVÖ 2018-P Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung“ und eines Rechnungszinssatzes von 3,45% (Vorjahr: 3,29 %) und mit einem Pensionseintrittsalter gemäß Pensionsreform 2004 (Budgetbegleitgesetz 2003). Der Berechnung wurde ein Pensionstrend von 2,2 % (Vorjahr: 2,2 %) zugrunde gelegt.

Bei der Bewertung zum 31.12.2023 wurde noch das Pensionsalter 60 für Frauen angesetzt, da davon ausgegangen wurde, dass die Anhebung ab dem 01.01.2024 in Kraft tritt. Zum 31.12.2024 wird die Anhebung des Pensionsalters dahingehend umgesetzt, dass für Frauen mit Geburtsjahrgang 1963 und älter weiterhin von 60 Jahren ausgegangen wird, für Frauen ab Geburtsjahrgang 1964 im 6-Monatsrhythmus eine Anhebung um jeweils ein halbes Jahr erfolgt, so dass für Frauen, die ab dem 01.07.1968 geboren sind, ein Pensionsalter von 65 Jahren maßgeblich ist.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Stichtagszinssatz. Der Stichtagszinssatz ist jener Zinssatz, zu dem sich ein Unternehmen mit hochklassiger Bonitätseinstufung am Abschlussstichtag der durchschnittlichen Restlaufzeit der Verpflichtungen im Wesentlichen entsprechendes Fremdkapital beschaffen kann.

### 5.3 Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem Rechnungszinssatz von 3,5 % (Vorjahr: 3,5 %) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind unter dem Punkt „Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumsszuwendungen“ beschrieben.

## **6 Verbindlichkeiten**

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag.

## **7 Passive latente Steuern**

Es werden passive latente Steuern bilanziert. Eine Saldierung der passiven latenten Steuern mit aktiven latenten Steuern wird vorgenommen, da eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich war.

## D Erläuterungen zu Posten der Bilanz

### AKTIVA

#### 1 **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen ist in einem Anlagenjournal erfasst, das sämtliche für unternehmensrechtliche und steuerliche Zwecke relevante Daten enthält. Weiters wird ein Anlagenverzeichnis geführt, in dem pro Kostenstelle die aktivierten Wirtschaftsgüter mit ihren Anschaffungswerten enthalten sind.

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist in der Beilage 2 zum Anhang dargestellt.

##### 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Dieser Posten beinhaltet Belieferungsrechte in Höhe von TEUR 15.517 (Vorjahr: TEUR 14.891). Im Geschäftsjahr wurden außerordentliche Abschreibungen in Höhe von EUR 598.342,31 (Vorjahr TEUR 2.524) und Zuschreibungen in Höhe von EUR 84.102,44 (Vorjahr: TEUR 478) gebucht.

##### 1.2 Sachanlagen

###### 1.2.1 *Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, Bauten auf fremden Grundstücken*

Im Sachanlagevermögen sind Grundstücke, Superädifikate, Investitionen (Umbau- und Adaptierungsarbeiten) sowie die Einrichtungen erfasst.

Der Grundwert der bebauten und unbebauten Grundstücke beträgt TEUR 5.007 (Vorjahr: 5.204).

###### 1.2.2 *Investitionen in fremden Gebäuden*

In diesem Posten sind die Adaptierungen in den gemieteten Märkten erfasst.

Die Zugänge des Berichtsjahres betreffen neue Standorte bzw. Investitionen in bestehenden Märkten.

### 1.2.3 *andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung*

Im Bestand sind die Filialeinrichtungen erfasst (Regale, Kassen usw.). Seit dem Geschäftsjahr 2009 wird die benötigte Einrichtung von der Marian & Co. Gesellschaft m.b.H., Wiener Neudorf, geleast.

### 1.2.4 *geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau*

Zum Bilanzstichtag war kein Markt in Bau (Vorjahr: 0,00).

Die zum Stichtag ausgewiesenen geleisteten Anzahlungen iHv TEUR 86 (VJ: TEUR 376) betreffen Investitionen in bestehende Märkte.

### 1.3 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen sind Anteile an verbundenen Unternehmen TEUR 45.797 (Vorjahr TEUR 45.797), Beteiligungen in Höhe von TEUR 2.159 (Vorjahr TEUR 2.159), sonstige Ausleihungen in Höhe von Insgesamt TEUR 1.756 (Vorjahr: TEUR 1.397) sowie Wertpapiere in Höhe von TEUR 338 (Vorjahr: TEUR 330) enthalten.

#### 1.3.1 *Zusatzangaben gemäß § 238 Abs. 1 Z 4 UGB*

##### **Angaben über Beteiligungen**

Name und Sitz	Höhe des Anteils am Kapital TEUR	%	Höhe des Eigen- kapitals TEUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss vorliegt TEUR	
ADEG Markt GmbH, Wiener Neudorf (Vollorganschaft seit 8.1.1969)	4.000	100	3.310	92	31.12.2024
ADEG Verbrauchermärkte GmbH, Wiener Neudorf	1.820	100	44.770	-1.613	31.12.2024
ADEG Logistik GmbH, Wiener Neudorf	18	100	24.788	1.846	31.12.2024
AVM Holding GmbH, Wiener Neudorf	18	100	1.228	27	31.12.2024
Adeg-Invest Zentrale Realitätenverwertung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wiener Neudorf (Vollorganschaft seit 1.12.1969)	730	99	9.209	446	31.12.2024
Alpin Gastro GmbH, Maishofen	1.336	33,39	20.529	3.028	30.04.2024

## 2 Umlaufvermögen

### 2.1 Vorräte

Die körperliche Bestandsaufnahme der Warenvorräte erfolgte sowohl im Zentrallager als auch in den Außenlagern zum 31. Dezember 2024.

### 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände setzen sich ausschließlich aus kurzfristigen Forderungen zusammen und es sind keine pauschalen Wertberichtigungen vorhanden.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Waren- und Leistungsforderungen abzüglich vorgenommener Einzelwertberichtigungen in Höhe von TEUR 1.077 (Vorjahr: TEUR 1.286).

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 33.911 (Vorjahr: TEUR 27.454) und Cashpooling in Höhe von TEUR 13.075 (Vorjahr: TEUR 5.811).

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge in Höhe von TEUR 1.956 (Vorjahr: TEUR 6.186) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Der Posten enthält vorwiegend Sollsalen auf Lieferantenkonten.

Zusammensetzung der sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände:

	31.12.2024	31.12.2023
Sollsalen Lieferanten	10.469	7.684
Personalforderungen	0	1
andere	456	4.475
	<u>10.925</u>	<u>12.160</u>

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände setzen sich im Wesentlichen aus Forderungen an Lieferanten (Boni, Rabatte und Werbekostenzuschüsse), sowie Forderungen aus Mietverrechnungen zusammen.

### 3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Posten enthält Miet- und Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von TEUR 240 (Vorjahr: TEUR 269).

### 4 Aktive Latente Steuern

Für den Jahresabschluss 2024 werden aktive latente Steuern nach UGB angesetzt. Der Stand der aktiven latenten Steuern (UGB) der REWE Großhandel GmbH in Höhe von insgesamt TEUR 727 (Vorjahr: TEUR 788) setzt sich wie folgt zusammen:

Darstellung aktiver latenter Steuer	Anlagevermögen	Eigenkapital	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2024				
aus aktiver latenter Steuer	669.967,79	0,00	239.619,54	<b>909.587,33</b>
aus passiver latenter Steuer	-1.410,59	0,00	-180.833,93	<b>-182.244,52</b>
<b>Summe</b>	<b>668.557,20</b>	<b>0,00</b>	<b>58.785,61</b>	<b>727.342,81</b>

Die aus dem Vorjahr aktivierten latenten Steuern stellen sich wie folgt dar:

Darstellung aktiver latenter Steuer	Anlagevermögen	Eigenkapital	Rückstellungen	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
zum 31.12.2023				
aus aktiver latenter Steuer	658.298,39	0,00	312.882,03	<b>971.180,42</b>
aus passiver latenter Steuer	0,00	-2.449,64	-180.833,93	<b>-183.283,57</b>
<b>Summe</b>	<b>658.298,39</b>	<b>-2.449,64</b>	<b>132.048,10</b>	<b>787.896,85</b>

Es gibt keine aktive latente Steuer für steuerliche Verlustvorträge, weil diese gänzlich aufgebraucht wurden.

Bilanzposition	31.12.2024		
	UGB	Differenzen	StB
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.516.841,74	-6.133,01	15.510.708,73
Grundstücke, grst. Gleiche Rechte	9.859.527,80	2.362.183,47	12.221.711,27
Andere Anlagen, BGA	2.310.990,78	550.719,95	2.861.710,73
unverst. Rücklagen (ohne IFB)		-786.234,47	786.234,47
Abfertigungsrückstellungen	1.564.555,00	478.925,14	1.085.629,86
Jubiläumsrückstellungen	847.377,25	245.744,05	601.633,20
Rückstellung Urlaub	756.931,54	135.027,27	621.904,27
Rückstellung für Rückbaukosten	623.098,24	124.619,65	498.478,59
Sockelbetrag Rückbau	0,00	55.000,00	-55.000,00
RSt Leibrente	12.540,02	2.508,00	10.032,02

Summe	3.162.360,05
Steuersatz	23%
<b>aktive latente Steuern saldiert</b>	<b>727.342,81</b>

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des in Zukunft relevanten Körperschaftsteuersatzes von 23 % (Vorjahr: 23%) gebildet.

## PASSIVA

### 1 Eigenkapital

Entwicklung des Eigenkapitals:

	<u>Stand 01.01.2024</u>	<u>Veränderung</u>	<u>Stand 31.12.2024</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Stammkapital (Grundkapital)	17.000	0	17.000
Kapitalrücklagen			
gebundene	23.688	0	23.688
nicht gebundene	84.500	0	84.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
andere	8.951	0	8.951
Bilanzverlust	-	12.418	-
	<u>71.817</u>	<u>12.418</u>	<u>84.235</u>

Das Stammkapital beträgt unverändert TEUR 17.000. Davon hält Billa Aktiengesellschaft einen Geschäftsanteil, der einer Stammeinlage in Höhe von TEUR 16.990 entspricht, und BILLA Immobilien GmbH einen Geschäftsanteil, der einer Stammeinlage in Höhe von TEUR 10 entspricht.

Vorschlag Ergebnisverwendung:

Die Gesellschaft beabsichtigt den Bilanzverlust in Höhe von TEUR 49.904 (Vorjahr: TEUR 62.322) auf neue Rechnung vorzutragen.

## 2 Rückstellungen

### 2.1 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	Stand am 01.01.2024	Verwendung/ Auflösung	Dotierung (A)	Stand am 31.12.2024
i n T E U R				
<b>Personalarückstellungen</b>				
nicht konsumierte Urlaube	723	0	34	758
Jubiläumsgelder	852	5	0	847
variable Prämien	146	146	149	149
	<b>1.721</b>	<b>151</b>	<b>184</b>	<b>1.754</b>
<b>andere Rückstellungen</b>				
Mietverrechnung	43	0 20 (A)	21	44
drohende Verluste/ Belastene Verträge OC	3.426	0 970 (A)	1.524	3.980
Jahresabschlusskosten	593	73	0	520
Versicherungsbeiträge	47	47	0	0
noch nicht abgerechnete Leistungen	2.073	2.073	1.803	1.803
Abnahmeverpflichtungen	2.569	414	0	2.155
Rückbaukosten	643	0 20 (A)	0	623
Sonderbonus Kfl.	5.046	2.100 268 (A)	2.700	5.379
sonstige	9.431	4.256 3.777 (A)	5.072	6.469
	<b>23.870</b>	<b>8.962</b> <b>5.053 (A)</b>	<b>11.121</b>	<b>20.972</b>
	<b>25.591</b>	<b>9.103</b> <b>5.053 (A)</b>	<b>11.304</b>	<b>22.726</b>

Die Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube betrifft die zum Bilanzstichtag nach arbeitsrechtlichen Vorschriften bestehenden Urlaubsansprüche und wurde anhand der Urlaubskartei unter Berücksichtigung von anteiligen Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten ermittelt. Die nicht konsumierten Urlaubsansprüche wurden pro Dienstnehmer aliquot ermittelt.

Für vor dem Bilanzstichtag geleistete Überstunden, welche erst nach dem Bilanzstichtag abgerechnet werden, wird entsprechend vorgesorgt.

Weiters wurde, wie im Vorjahr, eine Rückstellung für drohende Verluste aus Abnahmeverpflichtungen gebildet.

Die Rückstellung für Mietverrechnung betrifft mietrechtliche Risiken und daraus abgeleitete Rechtsstreitigkeiten.

Die Rückstellung für noch nicht abgerechnete Leistungen betrifft jene Kosten, die für div. Themenbereiche wie Instandhaltung, Beratungsleistungen und dergleichen angefallen sind, für die noch keine Rechnung gelegt wurde.

Eine Rückstellung für belastende Mietverträge wurde angesetzt, sofern die Notwendigkeit dafür bestanden hat.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden MEUR 3,8 an Sonstigen Rückstellungen in Zusammenhang mit der Veräußerung der Tochtergesellschaft C&C Abholgesellschaft mbH an die Metro Gruppe (im GJ 2022) aufgelöst.

Der Großteil der Auflösungen (MEUR 3,3) betraf das Thema COFAG-Förderungen – diese waren Teil der Kaufpreisfestlegung und konnten nunmehr final abgeschlossen werden.

Der Rest bezog sich auf div. operative Themen, wo eine Einigung zwischen den Vertragspartnern herbeigeführt werden konnte.

### 3 Verbindlichkeiten

Die Gliederung der einzelnen Verbindlichkeitsposten nach Fristigkeiten zeigt folgendes Bild:

	Bilanzwert	Restlaufzeit	Gesamtbetrag durch
	31.12.2024	mehr als 5 Jahre	dingliche
	TEUR	TEUR	Sicherheiten besichert
			TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
2024	1	0	0
2023 (Vorjahr)	1	0	0
2. Lieferungen und Leistungen			
2024	34.287	0	0
2023 (Vorjahr)	35.242	0	0
3. verbundenen Unternehmen			
2024	12.921	0	0
2023 (Vorjahr)	10.301	0	0
4. sonstige Verbindlichkeiten			
2024	14.829	0	0
2023 (Vorjahr)	17.074	0	0
31. Dezember 2024	62.037	0	0
31. Dezember 2023	62.618	0	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen setzen sich aus Verbindlichkeiten aus der Gewährung von Finanzkrediten (nachrangige Darlehen) in der Höhe von TEUR 9.422 (Vorjahr: TEUR 9.423) sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in der Höhe von TEUR 3.499 (Vorjahr: TEUR 878) zusammen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in Höhe von TEUR 545 (Vorjahr: TEUR 426), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
Finanzamtsverrechnung	7.291	7.734
Sozialversicherung	235	220
Gemeindeabgaben	19	17
Personalverrechnung	20	25
Warengutscheine	927	828
andere	6.338	8.251
	<u>14.829</u>	<u>17.074</u>

#### 4 Finanzielle Verpflichtungen

Die finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

		für das folgende Geschäftsjahr	für die folgenden 5 Geschäftsjahre
		TEUR	TEUR
Verpflichtungen gegenüber verbundenen Unternehmen			
	2024	2.171	0
	2023	1.990	0
Verpflichtungen gegenüber anderen			
	2024	4.485	9.652
	2023	4.568	9.187
	31.Dezember 2024	6.656	9.652
	31.Dezember 2023	6.557	9.187

In diesen Beträgen sind wie im Vorjahr weder Abzinsungen noch Anpassungen für Wertsicherungen berücksichtigt.

#### 5 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten (Bankgarantien in Höhe von TEUR 6; Vorjahr TEUR 6). Sie bestehen nunmehr zugunsten der Austro Dach Handels GmbH, St. Valentin.

## E Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse enthalten Inlandserlöse aus dem Lebensmitteleinzelhandel.

### 1 **Aufgliederung der Umsatzerlöse**

Tätigkeitsbereich:

	<u>31.12.2024</u>		<u>31.12.2023</u>
	TEUR		TEUR
Umsatzerlöse Handel	486.453		485.887
Erlösschmälerungen	-	12.603	-
Konzernwarenerlöse	321.718		289.964
Erlöse aus Mieten und Mietnebenkosten	8.052		8.232
Personalkosten	340		332
Werbekosten	6.024		2.592
Kostenerstattung	6.156		1.965
sonstige Dienstleistungen	0		0
	<u>816.140</u>		<u>776.648</u>

### 2 **Sonstige betriebliche Erträge**

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge enthalten insbesondere Erträge aus dem Transfer und Verkauf von Anlagevermögen (Ausnahme Finanzanlagen), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie übrige sonstige Erträge:

	<u>31.12.2024</u>		<u>31.12.2023</u>
	TEUR		TEUR
Schadensvergütungen	37		25
sonstige Fremderlöse	6.369		6.263
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.053		1.140
Erträge aus Zuschreibungen von Anlagevermögen	84		2.220
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	75		188
	<u>11.619</u>		<u>9.835</u>

### 3 Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen TEUR 97 (Vorjahr: TEUR 92) enthalten.

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an die betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
leitende Angestellte	17	23
andere Arbeitnehmer	80	69
	<u>97</u>	<u>92</u>

### 4 Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder

In den Posten „Löhne und Gehälter“ sind Erträge für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von TEUR 5 (Vorjahr: Aufwendungen iHv. TEUR 18) enthalten.

Leitende Angestellte: TEUR 5 (Vorjahr: TEUR 18)

Andere Angestellte: TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 0)

## 5 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

Übrige:

	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2023</u>
	TEUR	TEUR
<b>Steuern, soweit sie nicht unter Z15 gem. GuV fallen</b>		
Verwaltungsabgaben	21	31
Fremdenverkehrsabgabe	96	129
übrige	0	1
	<b>118</b>	<b>160</b>
<b>Aufwendungen für Fremdleistungen</b>		
Werbeaufwand	11.732	10.820
Miet- und Leasingaufwand	8.348	9.540
fremde Dienstleistungen	4.412	3.786
Instandhaltungsaufwand	5.942	3.871
sonstige Personalkosten	3.209	3.048
sonstiger Betriebsaufwand	5.327	8.781
sonstiger Verwaltungsaufwand	962	1.086
sonstiger Aufwand Fuhrpark	12.998	11.219
	<b>52.930</b>	<b>52.151</b>
<b>Konzernaufwendungen</b>		
Transportaufwand	181	474
Leasingaufwand	2.817	2.479
Konzernumlagen	12.117	9.990
Mietaufwand	2.375	2.197
Markenaufwand	15	11
	<b>17.504</b>	<b>15.151</b>
	<u>70.552</u>	<u>67.463</u>

## 6 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge setzten sich wie folgt zusammen:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	TEUR	TEUR
Zinserträge aus Darlehen	661	849
übrige Zinserträge	0	106
	<u>661</u>	<u>955</u>

## 7 Aufwendungen für Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf TEUR 85 (Vorjahr: TEUR 81) und betreffen ausschließlich die Prüfung des Jahresabschlusses.

## F Sonstige Angaben

### 1 **Gruppenbesteuerung**

Seit dem Geschäftsjahr 2015 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer steuerlichen Unternehmensgruppe mit der BILLA AG, Wiener Neudorf, als Gruppenträger. Am 27.11.2015 wurde der originäre Vertrag über die Gruppenbildung und den Steuerausgleich zwischen dem Gruppenträger und dem Gruppenmitglied abgeschlossen.

Zum Zweck des Ausgleichs der steuerlichen Wirkung, die aus der Zurechnung der steuerlichen Ergebnisse resultiert, verpflichten sich die Vertragsparteien zur Entrichtung einer Steuerumlage. Die Steuerumlage wird im Wege einer fiktiven Veranlagung der einzelnen Gesellschaften ermittelt.

Erzielt ein Gruppenmitglied in einem Wirtschaftsjahr einen nach den Vorschriften des KStG (unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen für steuerliche Unternehmensgruppen) und EStG ermittelten Verlust bzw. einen steuerlich nicht ausgleichsfähigen Verlust, ist der Gruppenträger verpflichtet, für diesen ihm zugerechneten Verlust eine Steuerumlage zu leisten und zwar unabhängig davon, ob und in welcher Höhe der Verlust beim Gruppenträger verwertet werden kann (negative Steuerumlage). Bei der Ermittlung der Steuerumlage ist der für das betreffende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftssteuersatz anzuwenden.

Der zugrundeliegende Vertrag ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Aufwendungen aus Steuerumlagen belaufen sich auf TEUR 3.499 (Vorjahr: TEUR 1.056), der für die latenten Steuern relevante Steuersatz ist 23 % (Vorjahr: 23%).

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag belaufen sich auf TEUR -3.560 (Vorjahr: TEUR -901) und untergliedern sich in folgende Bereiche:

	<u>31.12.2024</u>		<u>31.12.2023</u>
	TEUR		TEUR
Laufende Steuern	0		0
Latente Steuern	-	61	154
Steuerumlagen	-	3.499	-
sonstige	0		0
	<u>-</u>	<u>3.560</u>	<u>-</u>
			<u>901</u>

Die Forderungen und Verbindlichkeiten aus den Steuerumlagen werden gegen das Verrechnungskonto des Gruppenträgers gebucht.

## **2 Auswirkungen der Anwendung des Mindestbesteuerungsgesetzes gem. § 238 Abs. 1 Z 3a UGB**

Für die REWE ist das Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze anwendbar. Oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG der REWE-Gruppe ist die REWE Zentralfinanz e.G mit Sitz in Deutschland. Als abgabepflichtige Geschäftseinheit für sämtliche in Österreich gelegene Geschäftseinheiten wurde die REWE International AG beauftragt. Für die in Österreich gelegenen Geschäftseinheiten der REWE liegen die Anwendungsvoraussetzungen für die Gewährung der im MinBestG vorgesehenen Safe-Harbour-Regelungen vor. Der Ergänzungssteuerbetrag wird dadurch auf null reduziert. Latente Steueransprüche und -schulden im Zusammenhang mit allfälligen Ertragsteuern in Form der Ergänzungssteuern der Pillar-Two-Regelungen werden daher weder bilanziert noch angegeben.

## **3 Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer**

Die Mitglieder der Geschäftsführung erhalten die Bezüge von der REWE International AG, Wiener Neudorf, als Holdinggesellschaft. Diese werden im Rahmen der Konzernumlage an die Gesellschaften weiterbelastet. Mit diesen Bezügen wird nicht nur die Tätigkeit für die Gesellschaft, sondern für den gesamten REWE-International-Konzern abgegolten.

### Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

Im Jahresdurchschnitt wurden mit Lehrlingen und Aushilfen 117 (Vorjahr: 119) Mitarbeiter, davon 1 Arbeiter (Vorjahr: 1) und 116 Angestellte (Vorjahr: 118) beschäftigt. Der Mitarbeiterstand zum 31. Dezember 2024 beträgt 118 (Vorjahr: 114).

### 3.1 Organe

Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung

Mag. (FH) Jürgen Öllinger, Wiener Neudorf, bis 31.12.2024

Dr. Florian Klein, MSc, Wiener Neudorf, ab 01.01.2025 alleinvertretungsbefugt

#### 4 Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, die zu einer anderen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage geführt hätten.

Wiener Neudorf, am 28. April 2025

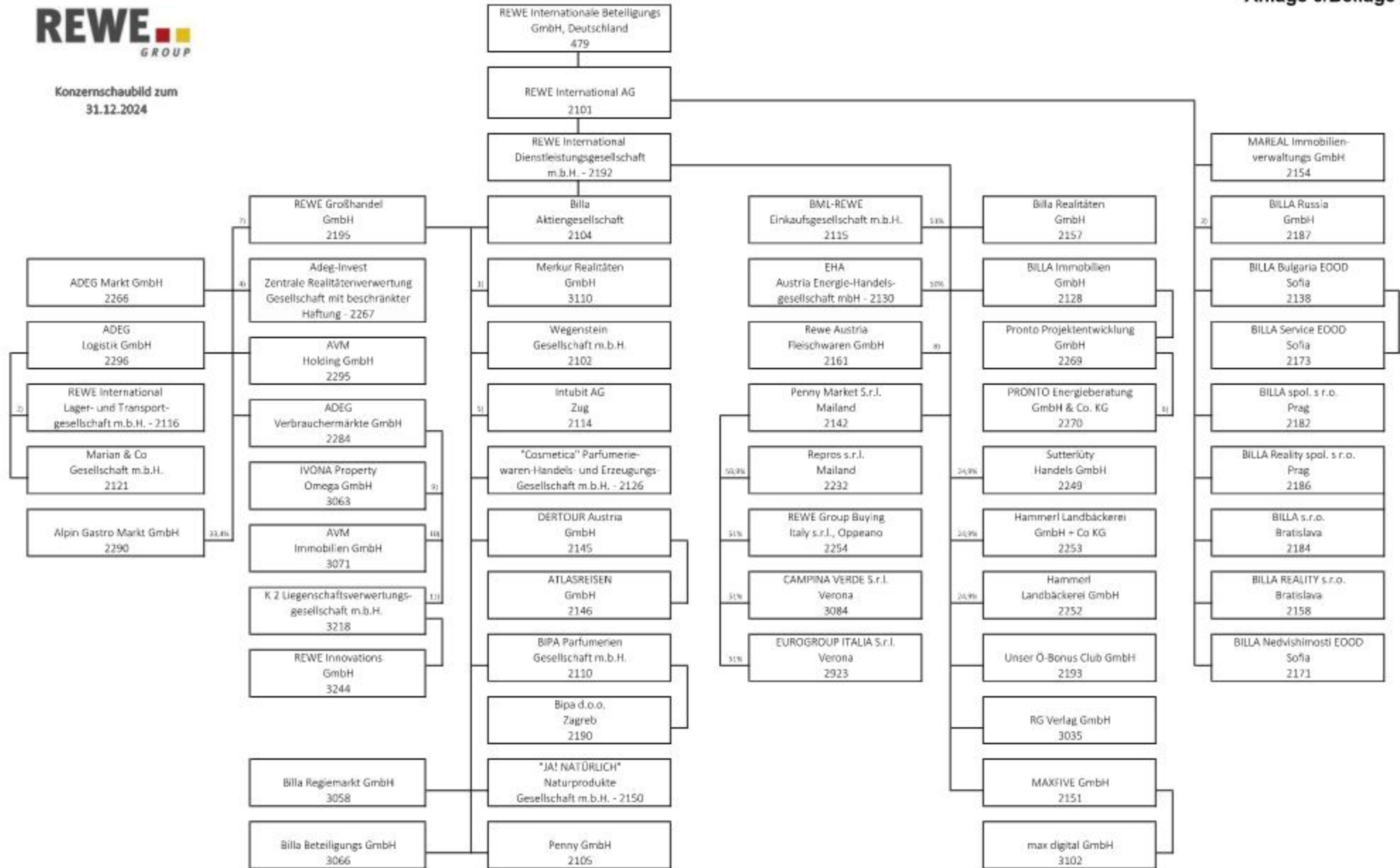
DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG  
REWE Großhandel GmbH

Signiert von:  
  
B37B45707D8F494...

Dr. Florian Klein, MSc (WU)



Konzernschaubild zum  
31.12.2024



<sup>71</sup> 0,1% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten  
<sup>41</sup> 6,7% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten  
<sup>21</sup> 0,2% werden von der Billa Aktiengesellschaft gehalten  
<sup>41</sup> 1% wird von der ADEG Markt GmbH gehalten

<sup>51</sup> 0,5% werden von der REWE International Dienstleistungsgesellschaft m.b.H. gehalten  
<sup>31</sup> 1% wird von der BILLA Immobilien GmbH gehalten  
<sup>51</sup> 0,059% werden von der BILLA Immobilien GmbH gehalten  
<sup>61</sup> 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

<sup>31</sup> 5% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten  
<sup>41</sup> 1% wird von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten  
<sup>11</sup> 10% werden von der MAREAL Immobilienverwaltungs GmbH gehalten

## REWE Großhandel GmbH, Wiener Neudorf

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten				
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2024
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	31.801.610,47	4.268.501,88	906.130,99	0,00	35.163.981,36
<b>II. Sachanlagen</b>					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund					
bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäuden					
Grundwert	5.627.974,47	0,00	351.899,13	14.720,00	5.290.795,34
Gebäudewert	16.828.576,69	300.275,77	375.885,64	-14.720,00	16.738.246,82
Bauten auf fremdem Grund	11.159.318,07	222.419,22	0,00	0,00	11.381.737,29
	33.615.869,23	522.694,99	727.784,77	0,00	33.410.779,45
2. Investitionen in fremden Gebäuden	5.380.867,18	2.585.927,30	394.619,37	0,00	7.572.175,11
3. technische Anlagen und Maschinen	169.957,96	36.184,66	61.765,21	0,00	144.377,41
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	7.064.238,03	1.387.401,09	2.148.677,84	0,00	6.302.961,28
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	376.433,63	59.050,89	349.095,18	0,00	86.389,34
	46.607.366,03	4.591.258,93	3.681.942,37	0,00	47.516.682,59
<b>III. Finanzanlagen</b>					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	68.141.850,60	0,00	0,00	0,00	68.141.850,60
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.860.000,00	0,00	0,00	0,00	1.860.000,00
3. Beteiligungen	6.113.338,67	0,00	0,00	0,00	6.113.338,67
4. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	414.413,69	0,00	0,00	0,00	414.413,69
5. sonstige Ausleihungen	1.862.825,73	1.582.593,67	1.081.406,37	0,00	2.364.013,03
	78.392.428,69	1.582.593,67	1.081.406,37	0,00	78.893.615,99
	156.801.405,19	10.442.354,48	5.669.479,73	0,00	161.574.279,94

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

366.459,69      366.459,69

## REWE Großhandel GmbH, Wiener Neudorf

	kumulierte Abschreibungen					Restbuchwerte		
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Zuschreibungen	Umbuchungen	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte **)	16.910.891,07	3.665.316,25	844.965,26	84.102,44	0,00	19.647.139,62	15.516.841,74	14.890.719,40
<b>II. Sachanlagen</b>								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund								
bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäuden								
Grundwert	423.907,70	0,00	142.601,39	0,00	2.102,86	283.409,17	5.007.386,17	5.204.066,77
Gebäudewert	14.564.309,20	369.004,10	340.084,29	0,00	-2.102,86	14.591.126,15	2.147.120,67	2.264.267,49
Bauten auf fremdem Grund	8.280.096,06	307.211,27	150,45	0,00	0,00	8.587.156,88	2.794.580,41	2.879.222,01
	23.268.312,96	676.215,37	482.836,13	0,00	0,00	23.461.692,20	9.949.087,25	10.347.556,27
2. Investitionen in fremden Gebäuden	3.541.576,84	579.383,71	394.659,59	0,00	0,00	3.726.300,96	3.845.874,15	1.839.290,34
3. technische Anlagen und Maschinen	160.782,29	12.834,54	57.314,76	0,00	0,00	116.302,07	28.075,34	9.175,67
4. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	5.112.220,37	1.013.477,26	2.133.727,13	0,00	0,00	3.991.970,50	2.310.990,78	1.952.017,66
5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86.389,34	376.433,63
	32.082.892,46	2.281.910,88	3.068.537,61	0,00	0,00	31.296.265,73	16.220.416,86	14.524.473,57
<b>III. Finanzanlagen</b>								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	22.345.185,12	0,00	0,00	0,00	0,00	22.345.185,12	45.796.665,48	45.796.665,48
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.860.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.860.000,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	3.954.677,93	0,00	0,00	0,00	0,00	3.954.677,93	2.158.660,74	2.158.660,74
4. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	84.535,69	0,00	0,00	8.550,00	0,00	75.985,69	338.428,00	329.878,00
5. sonstige Ausleihungen	465.428,61	287.044,94	0,00	144.788,31	0,00	607.685,24	1.756.327,79	1.397.397,12
	28.709.827,35	287.044,94	0,00	153.338,31	0,00	28.843.533,98	50.050.082,01	49.682.601,34
	77.703.610,88	6.234.272,07	3.913.502,87	237.440,75	0,00	79.786.939,33	81.787.340,61	79.097.794,31

\*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß § 204 (1a) UGB

366.459,69 366.459,69

\*\*\*) davon außerplanmäßige Abschreibung gemäß § 204 (2) UGB

598.342,32